



Baden o. V.

Techn. Prüfstelle für den
Kraftfahrzeugverkehr
- Typ-Prüfstelle -

Hersteller: KVT Maschinenbau und
Verfahrenstechnik GmbH & Co.
Typ: RC 15

Musterbericht
Nr. 7-Typ- 760/84
Ausfertigung

G E F A C H E N

Über die Musterabnahme einer Sonder-Fußrastenanlage

Hersteller : Firma
KVT Maschinenbau und Verfahrenstechnik GmbH & Co.
9-7815 Kirchzarten

an einem Kraftrad
der Firma : Honda Motor/Japan

Typ : RC 15

ABN-Nr. : C 949

Verkaufsbezeichnung : VF 750 P

Antragsteller : Hersteller

An den oben genannten Fahrzeugtypen soll die Serien-Fußrastenanlage durch eine Sonder-Fußrastenanlage ersetzt werden.

Durch den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage wird erreicht, daß die Fußrasten ca. 30 mm weiter hinten und 20 mm höher liegen.

Diese Umbauten sind gemäß §§ 19 oder 21 StVG durch einen a. i. d. V. b. i. einer technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr in den Musterpapieren zu bestätigen.

Beschreibung

Die serienmäßigen Hebel, Kästen und Grundplatten werden entfernt.
Die neuen Grundplatten, die auch die neuen Pedalachsen tragen, werden an den alten Befestigungsstellen angebracht.

Der neue Bremshebel wird über ein Gestänge mit einem weiteren Lenkhebel mit dem Hebel an der Druckstange des Hauptbremszylinders verbunden. Der neue Lenkhebel wird mittels Gestänge und Umlenkhebel mit der Schaltwippe verbunden. Auch der Hauptbremszylinder wurde an der neuen Grundplatte angebracht. Alle 40-mm-Verbindungen sind dauerhaft gesichert.

Kennzeichnung

Auf folgenden Teilen befindet sich der hier abgebildete Kennstempel:



1. + 3. Umlenkhebel/Bremse

Die Bezeichnung VF 75 befindet sich zusätzlich auf folgenden Teilen:

1. + 2. Umlenkhebel/Bremse

Die Bezeichnung KVT Sport ist in die Pedale und den 1. Umlenkhebel der Bremse und Schaltung eingeprägt.

Prüfung für Bremsanlage

Das Musterfahrzeug war mit folgender Bremsanlage versehen:

Hebelübersetzung : $i = 140/50 \cdot 50/32 = 4,38$
Reifengröße : 130/80 V 18

Bremsbelag

Hersteller : Toshiba Tangaroi ww. Asahi Asbestos
Typ : TT 2205 FF ww. ASK N 18 FF
Hauptbremszylinder, $\emptyset$ in mm : 14
Radbremszylinder, $\emptyset$ in mm : 27 (Doppelkolben)
Brems scheiben, $\emptyset$ in mm : 296 (geschlitzt)
Zul. Gesamtgewicht in kg : 420

Ergebnisse der Fahrversuche und Prüfungen

Die weiter hinten angeordnete Fußrastenanlage beeinträchtigt weder das sichere Führen und Bedienen des Kraftrades, noch die Wirkung der Hinterradbremse. Die ermittelten Bremsverzögerungen und Betätigungskräfte waren ausreichend.

Hinweise für den prüfenden a.a.S.

- a/- Diese Gutachten besteht aus den Seiten 1 bis 3 und einer Anlage (Zeichnung). Vom Hersteller wird jeder verkauften Anlage eine Kopie des Gutachtens mitgegeben, die auf jeder der 4 Seiten mit seinem originalen Stempeldruck versehen wurde.
- b/- Dieses Gutachten ist ausschließlich für die oben auf der Seite 1 angegebenen Fahrzeugtypen nur mit der oben beschriebenen Scheibenbremsanlage gültig.
- c/- Es ist auf zuverlässiges, selbsttätiges Zurückschwenken des Bremspedals in die Normallage zu achten. Auf einwandfreien Sitz der Rückholfeder ist zu achten.
- d/- Die Übertragung der Bremskräfte vom ersten zum zweiten Umlenkhebel erfolgt über eine Druckstange, an deren Enden Gelenkstangeköpfe mit Bronzeschalen (erkennbar an den Trichterschmiernippeln) befestigt sind.
- e/ Auf ausreichende Wirkung der verwendeten flüssigen Schraubensicherung (Loctite - siehe Zeichnung) ist zu achten, soweit das in montiertem Zustand möglich ist.
- f/- Der Anbau der ebenfalls zurückzuverlegenden Soziusrasten ist bei der Einzelabnahme zu prüfen, da dies nicht zum Lieferumfang gehört.

TÜV

Baden e. V.

Techn. Prüfstelle für den
Kraftfahrzeugverkehr

- Typ-Prüfstelle -

Hersteller: KVT Maschinenbau und
Verfahrenstechnik GmbH & Co.

Typ: RC 15

Musterbericht
Nr. 7-Typ- 760/84

Blatt: 3

Ausfertigung

Soweit es den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage betrifft, hat das Musterfahrzeug, Fahrgestell-Nummer RC 15-2004034 nach Beachtung der genannten Punkte a/- bis f/- den Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der heute gültigen Fassung entsprochen.

Der Bericht verliert seine Gültigkeit mit Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis für das beschriebene Fahrzeugteil durch das Kraftfahrt-Bundesamt, bei Änderung von im Bericht festgelegten Teilen oder des Musterfahrzeugs.

Anlage.

Zeichnung der Fußrastenanlage

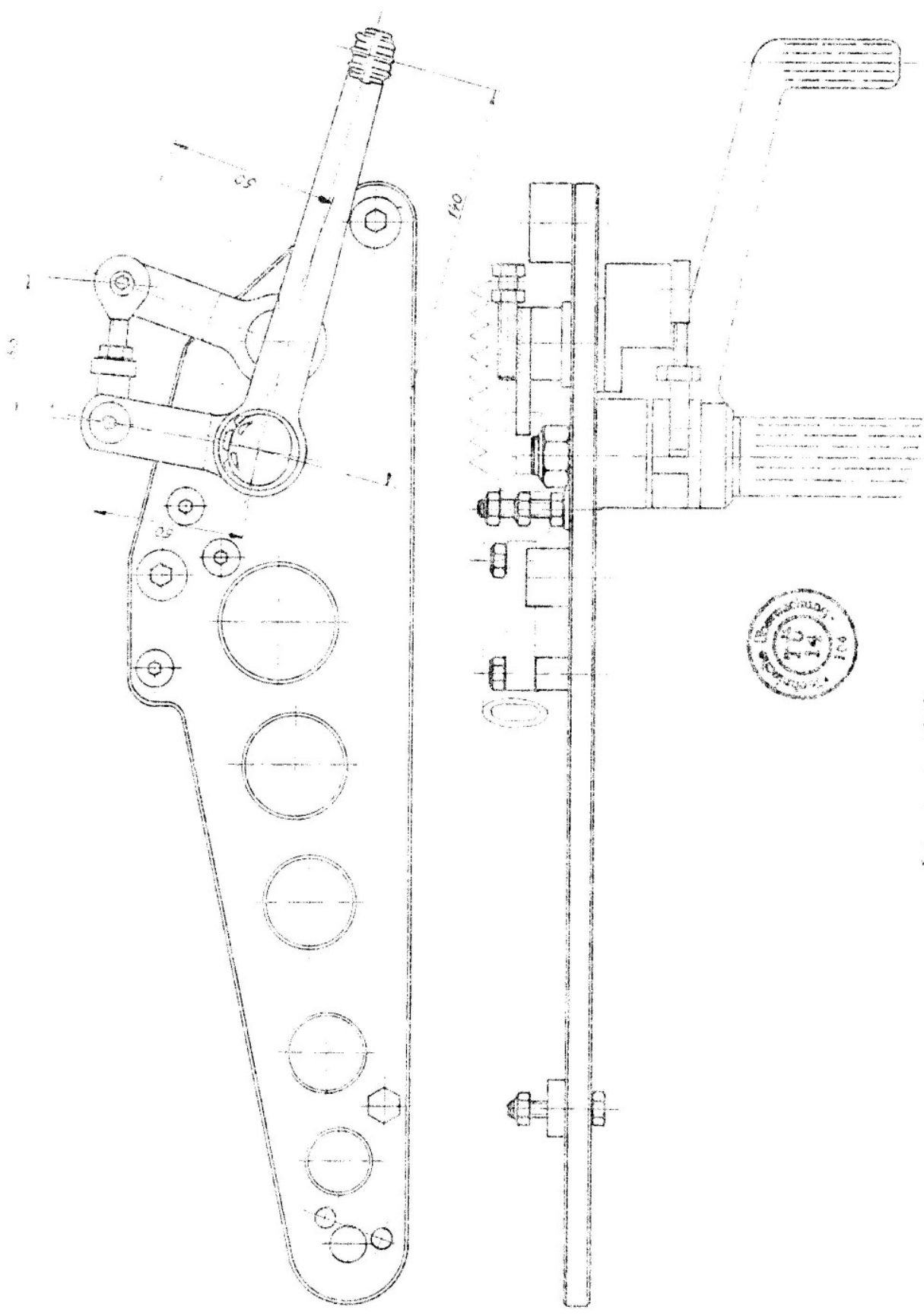
Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr

17. Juli 1984

Mannheim, den
TypP-Lam/bu
7.15.2.M(760/84)



Dipl.-Ing. Lamberts



Typ Honda VF 100

FuBrosstenanlage

Gez.	Zeichn.	Name
8.6.84	8.6.84	8.6.84
8.6.84	8.6.84	8.6.84
8.6.84	8.6.84	8.6.84

84-3852-3